

Anmeldungen an das Mykologische Institut der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde (Hessische Landesstelle für Pilz- und Hausschwamm-Beratung) Darmstadt.

Exkursionen mit praktischer mikroskopischer Bestimmungsarbeit.

Meldungen für diese Exkursionen (Z. f. P. 1934, S. 64 und 90) in der Umgebung von Darmstadt, im Odenwald usw. werden vorher rechtzeitig an die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Darmstadt, erbeten.

N e u e L i t e r a t u r .

Frau Ernst-Menti, Schweizerisches Pilzkochbuch.

46 Seiten, Fr. 1,80, Verlag W. Krebser & Co., Thun, 1934.

Wie der Verlag mitteilt, dürfte dies neue Kochbuch eine Lücke in der Schweizer Literatur ausfüllen. Die vorliegende Neuerscheinung zeigt, wie vielseitig unsere Pilze verwandt werden können und wie man Pilzgerichte von der einfachsten bis zur kulinarisch feinsten Weise zubereiten kann.

N a c h r u f e .

Am 23. Juli 1934 ist unser Mitglied

**Herr Veterinärarzt
Dr. Max Knauff**

auf einer stillen Meeresfahrt schmerzlos und unerwartet im Alter von 70 Jahren heimgegangen.

Es war bewundernswert, wie der Verstorbene im hohen Alter noch mit seltenem Eifer in das Reich unserer Waldlieblinge eingedrungen ist.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

Am 12. Juli 1934 wurde unser ältestes Mitglied

**Herr Oberregierungsrat
W. Stejskal**

im 83. Lebensjahr von dieser Erde genommen.

Er war uns jederzeit ein hilfsbereiter und erfahrener Freund, dessen Andenken von uns stets in Ehren gehalten wird.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.